RATHAUSKORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 17.April 1936

Frühjahrsparade und Strassenbahn.

Uebermorgen,Sonntag,findet auf dem Heldenplatz und auf der Ringstrasse die Frühjahrsparade des Bundesheeres statt.Aus diesem Anlasse wird der Strassenbahnverkehr von 8 Uhr an zwischen der Schottengasse und dem Aspernplatz von der Ringstrasse auf die Lastenstrasse in beiden Fahrtrichtungen abgelenkt.Die LinienF,J und L werden als Durchfahrtslinien zeitgerecht abgebrochen und als Pendellinien von ihren Endstellen bis zum Ring oder Kai geführt.

.-.-.-

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Zweites Blatt

Wien, am 17. April 1936

Hofrat Dr.Perutka,für die Concordia Hofrat Dr.Pilz,für die deutschösterreichische Schriftstellergenossenschaft Regierungsrat Patera,für den deutschen Schriftsteller-und Journalistenverband Präsident Staudigl,Oberlandesgerichtspräsident Dr.Engl und zahlreiche Persönlichkeiten des geistigen und kulturellen Wiens.

Die Feier wurde mit einem Chorvortrag des Ravag-Chores der Jung-Urania unter der Leitung des Dirigenten Leo Lehner und unter Mitwirkung des Bläserchores der Staatsoper eingeleitet.Sodann hielt Bundeskulturrat Guido Zernatto die Gedenkrede,in der er Wildgans als Dichter, Menschen und wahrhaft grossen Oesterreicher lebenswahr schilderte.

Hierauf ergriff Bürgermeister Richard Schmitz das Wort und führte unter anderem aus:"Anton Wildgans war ein Dichter,auf dessen Sprache das Wort eines anderen grossen Dichters unseres Volkes angewendet werden darf,dass süsser Wohllaut in ihr schlummerte und von dem Zauberstab seiner Begabung zu klingendem Leben erweckt wurde.

Wildgans war ein Wienerkind und ist uns eben dadurch ein Zeugnis der Wahrheit geworden,dass Liebe zur Schönheit und künstlerische Begabung aus den Mauern dieser alten Stadt immer wieder neu aufblühen,dass aus den Kindern dieser Stadt immer wieder Meister erstehen,die auf lange Zeit hinaus,manche sogar für Jahrhunderte schaffen und wirken.

Anton Wildgans war ein Oesterreicher,in Stunden der Wirrnis erklang seine Rede über Oesterreich.Dem Dichter,dem Wiener,dem Oesterreicher gilt die Ehrung,die heute durch die Enthüllung dieser Gedenktafel erwiesen wird!"

Während der Schlussworte des Bürgermeisters fiel die Hülle, worauf die weihevolle Stunde mit dem "Oesterreichischen Lied"von Wildgans,gesprochen vom Burgtheatermitglied Maria Mayer,beendet wurde.

.-.